



Unsere andere Geschichte - Teil 4 - Freitag der 13.0.0.0.0



Freitag der 13.0.0.0.0 des Mayakalenders war unser Freitag der 21.12. 2012, unser lang ersehnter Tag des Aufstiegs. Er brachte uns um 11:11 GMT in die höheren Dimensionen der Bedingungslosen Liebe und des himmlischen Friedens.

An diesem Tag ließen wir Dualität hinter uns und werden jetzt geradlinig in der Realität der 5 Dimension wiedergeboren. Es war der Tag an dem wir von einem langen Albtraum geradlinig zu erwachen begannen und uns aus der Sklaverei der Kabale (Illuminati) für immer befreien werden. Es war bisher der größte Tag in der Geschichte der Menschheit und dieses Planeten, auf dem alle Augen nicht nur dieses Universums gerichtet sind, sondern die Augen von allem was existiert. Wir hatten an diesem Tag Geschichte gemacht, nicht nur für uns, sondern für Alles was Ist. Evolution wurde durch uns auf ein niemals zuvor erreichtes neues Niveau gebracht. Wir nehmen unsere physischen Körper bei unserem weiteren geradlinigen Aufstiegsprozess in die fünfte Dimension mit, ohne durch die Erfahrung des physischen Todes gehen zu müssen.

Die Kabale (Illuminati) hatten uns konditioniert zu glauben. Wir müssten uns vor dem „Unglückstag“ Freitag, dem 13ten fürchten. Allein die Zahl 13 sei eine Unglückszahl. Auf diese Weise wurden wir von der Wahrheit ferngehalten. Es gibt in Hotels keinen 13ten Stock. In Fluglinien fehlt die 13te Sitzreihe etc., die Liste ist lang. Viele Menschen glauben dies beruhe auf puren Aberglauben. Während Andere wiederum nicht wissend, um die Herkunft der verschwiegene Wahrheit, Freitag den 13ten vor dem Erscheinen auf dem Kalender bereits lange vorher panisch fürchten und an diesem Tage nicht aus ihrer Wohnung heraus wollen, um das Schlimmste zu vermeiden. Passiert an diesem Tage etwas Unangenehmes, fühlen sie sich und ihre Furcht bestätigt. Sie kämen nicht auf die Idee, dass sie durch ihre negativen Gedanken und ihrer Furcht, möglicherweise genau diese negative Manifestation, nach dem Gesetz der Resonanz, welche sich an diesem Tage

manifestiert hat selbst angezogen hatten.

Die Kabale manipulieren durch die Media die Wurzelangst der Menschen und führen immer wieder Weltuntergangsszenarien uns Menschen in ihren Massenmedien vor.

Die meisten Menschen glaubten, dass am 21. 12. 2012 die Welt unter gehen sollte oder endet! Ihr seht die Manipulation der Kabale (Illuminati) verdrehte die Wahrheit, um ihre eigene Agenda die Neue Welt Ordnung NWO durch Depopulation dieses Planeten zu erreichen. Klärt eure Freunde, Familienangehörige und Nachbarn darüber auf das es nichts an diesem Tage zu fürchten gab, es sei denn die Furcht selbst.

Die Frequenz (Schwingung) 13 Hz steht für die Schwingung des Christusbewusstseins auf unserem Planeten und in unserem heiligen Herzen. Es ist die Schwingung, welches die dritte Ermächtigung, die der Harmonie in uns, auf diesem Planeten, in diesem Universum und alle Omniversen, Multiversen und Dimensionen vereint. Ich hatte in meiner Aufsatzreihe – Alles im Universum ist Schwingung - auf die Schumann - und Tesla-wellen aufmerksam gemacht, welche sich seit einigen Jahren ständig erhöhten und den Herzschlag, nicht nur unseres Planeten Gaia, sondern des gesamten Universums und nicht zuletzt unseres eigenen Heiligen Herzens von dem dieser Wandel ausgeht, beeinflusst.

Freitag der 13.0.0.0.0 – das Ende des Mayakalenders – war für die Kabale ein Schicksalstag. Er beendete ihre Dominanz über uns und bekam der Tag, an dem unsere Befreiung von ihnen begann. Er wurde zum Tag des Beginns der kompletten Freiheit für die menschlichen Engel. Machen wir uns keine weiteren Gedanken über das Schicksal der Kabale. Das universelle Gesetz von Ursache und Wirkung, Karma genannt, wird ihre Handlungen und Verbrechen gegen uns alle ausgleichen. Für sie wird von höherer Stelle aus gesorgt werden. Auch ihnen ist die Bedingungslose Liebe unseres Schöpfergottes sicher und auch sie werden, nachdem sie ihr Karma ausgeglichen haben, wieder in den höheren Dimensionen aufgenommen und steigen auf. Selbst, wenn dies sehr lange aus der Sicht des Egos in Linearer Zeit dauert.

Die Kinder Gottes, welche den geradlinigen Aufstieg wählten, werden nie wieder durch die Erfahrungen des physischen Todes gehen müssen. Sie werden ihre Unsterblichkeit zurück erlangen und finden die Erfüllung ihres Lebens im absoluten Frieden und Glückseligkeit. Das ihnen durch Gott gegebene göttliche Geburtsrecht erhalten alle beim Aufstieg zurück.

Mit dem planetarischen Aufstieg werden wir wieder Kontakt zu unseren Brüdern und Schwestern in der Inneren Erde bekommen, als auch zu denen, die uns noch aus sicherer Entfernung bei unserem Aufstieg beobachten und helfen, unsere galaktischen Freunde und Geisthelfer der höheren Dimensionen.

In der Vergangenheit kam es immer wieder, wenn auch äußerst selten, zum Aufstieg einzelner Personen, wie Jesus "Christus", Buddha oder Mohammed um nur wenige zu nennen.



Der Aufstieg ganzer Zivilisationen, wie etwa den der Maya oder Lemurier, zählte ebenfalls zu den seltenen Einzelfällen. Den Maya wird nachgesagt sie seien zur Sonne gereist. Gemeint ist damit die große Zentralsonne (Schwarzes Loch) im Zentrum unserer Galaxie. Die Maya nannten die große Zentral Sonne im Zentrum unserer Galaxie mit liebevollen Respekt Hunab Ku (Galaktischer Schmetterling).

Am 21. 12. 2012 begannen wir geradlinig damit uns wie ein Schmetterling zu verhalten, welcher sich nach einer Transformation aus seiner Puppe befreit, um seine Flügel zu Öffnen, um ein neues Leben in einer neuen Welt zu erfahren. Wir dürfen voller Hoffnung auf unsere Zukunft schauen!

Thoth der Atlanter:

<http://www.8000lichter.com/unsere-andere-geschichte.html>

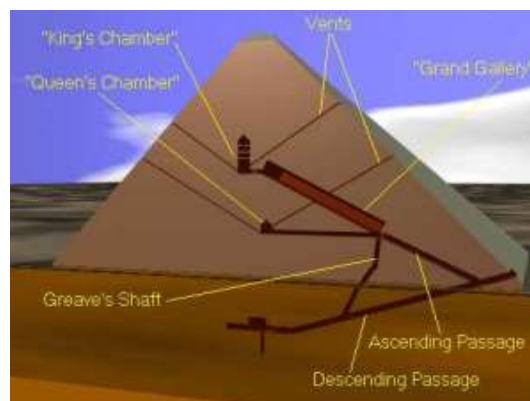
http://8000lichter.com/get_file.php?id=30451792&vnr=266688

Thoth der Atlanter ließ die große Pyramiden in Ägypten errichten, nachdem Atlantis versunken war.



Während der Zeit von Atlantis stellten Pyramiden keineswegs Grabdenkmäler dar, sondern wie alles was in unserer Geschichte verdreht wurde, so wurde auch diese Tatsache verdreht, das Pyramiden in der Vergangenheit dem Aufstieg (dem wahren Leben) dienten. Pharaon Cheops ist keineswegs der Erbauer der Großen Pyramide von Gizeh. Zur Zeit Cheops (2500 v. Chr.) war diese Pyramide bereits Uralt und wurde durch den Pharaon Cheops lediglich renoviert. Dies geht aus gefundenen Berichten hervor.

Die Lehrmeinungen der Kabale behaupten, die Große Pyramide sei 4.500 Jahre alt. Sie behaupten weiterhin, die Geschichte menschlicher Hochkulturen sei nur etwa 6.000 Jahre alt. Dies sind nichts weiter als "Behauptungen" (LÜGEN), durch die Kabale und deren Helfer (Minions) verbreitet, um ihre gefälschte Geschichte glaubhaft zu machen. Die Geschichte der menschlichen Engel ist so alt wie diese Welt.



Vor 4.500 Jahren sollten Ägypter mit Hilfe von primitiven Hilfsmitteln ein Bauwerk wie die (Große Pyramide) erschaffen haben zu dem wir heute mit unseren modernen Hilfsmitteln nicht fähig sind. Pyramiden, die vor der Großen Pyramide gebaut wurden, sind nicht perfekt, genau wie Pyramiden, welche in den vergangenen 4.000 Jahren in Ägypten gebaut wurden. Kurz, man konnte kurzfristig perfekte Pyramiden errichten und danach nicht mehr? Es würde diesen Aufsatz sprengen alle Daten, die in diesem Bauwerk enthalten sind, aufzuführen. Der Erbauer Thoth hatte dieses Bauwerk vor mehr als 12.500 Jahren für uns und die Zeit in der wir jetzt leben errichtet. Ich empfehle dem Leser das Buch – The Shift of the Ages – von David Wilcock:

*<http://www.8000lichter.com/english--truth.html>
http://8000lichter.com/get_file.php?id=31006697&vnr=288121 in englischer Sprache zu lesen um weitere Informationen über die Große Pyramide und der Sphinx zu erhalten.*

Das angebliche Grabmal ist in Wirklichkeit ein Bauwerk in dem es nicht etwa eine Grabkammer gibt, sondern eine Aufstiegschamber. In der sogenannten Königskammer wurde ein gewaltiger "Steinsarg" gefunden, ohne Deckel. Berücksichtigt man alle vorliegenden Fakten und Tatsachen – insbesondere in der Verbindung mit dem Orion System und Atlantis – der Heiligen Geometrie und dem ewig gültigen Gesetz, nach dem Geometrie Energie anzieht, dann erhält man ein Verständnis für die Kraft, welche von der Königskammer ausgeht.

Der Belgier Robert Bauwal hat in seinem 1994 erschienenen Buch „Das Rätsel des Orion“, die Ausrichtung der Großen Pyramiden von Gizeh nach dem Orion System beschrieben. Das im Jahre 2007 erschienene Buch von Robert Bauwal und Graham Hancock – Der Schlüssel zur Sphinx – geht ebenfalls auf das hohe Alter dieser Bauwerke und deren Geheimnisse ein.

In einer Reihe von Büchern werden die besonderen Ausrichtungen, deren außergewöhnlichen Masse und Geometrie hervorgehoben. Es wird in einigen sogar die immer noch vorhandene Energie dieser Pyramiden erwähnt. Selbst, wenn man eine Pyramide aus Pappe nachbildet und die gleichen Pyramidenmasse verwendet und dieses Pappmodell ebenfalls in gleichen Himmelsrichtung ausrichtet und man eine stumpfe Rasierklinge in Höhe der Königskammer im Modell aus Pappe legt, so wird diese über Nacht wieder scharf. Fleisch verdirbt über längere Zeit nicht, wenn man es in der gleichen Art in der selbstgebauten Pyramide aus Pappkarton, wie die Rasierklinge aufbewahrt.

Was hat all dies mit dem Aufstieg zu tun?

Noch einmal zur Erinnerung! Geometrie zieht Energie an. Die Große Pyramide von Gizeh mit dem offenen "Sarg" wurde geometrisch perfekt ausgerichtet. Ausgerichtet und gebaut auf dem Mittelpunkt der Erde. Die Landmassen unseres Planeten teilen sich in der Mitte der Pyramide zu gleichen Teilen. Eine Ausrichtung zum Sirius System wurde ebenfalls gemacht. Erinnernt euch an das Becker – Hagen – Grid, ein geometrisches Netzwerk, welches den ganzen Planeten umgibt. Viele alte heilige Städte wurden auf den Kreuzpunkten dieses geometrischen Netzwerkes errichtet.

Kurzum, Thoth der Atlanter hatte beim Bau der Großen Pyramide die Heilige Geometrie unseres Planeten mit der ebenfalls Heiligen Geometrie des Universums vereint, indem er sie nach dem Orion System ausrichtete. Am 21. 12. 2012 um 11:11 GMT kam es zur Ausrichtung zum Galaktischen Zentrum und dem Dreieck welches die Venus, die Plejaden und das Orion System bilden.

Adepten wurden, wenn sie sich in den offenen "Sarg" der Königskammer in der Großen Pyramide legten, dort allein gelassen. Ein Schacht, welcher sich in der Königskammer befindet und nach außen offen ist, erlaubte es den Adepten das Orion System zu sehen. Heute haben sich die Sternbilder verschoben. Der Adept verband sein Chakren-System

mit dem von Lady Gaia und dem des Universums. Die geheimnisvolle Energie, welche zwangsläufig angezogen wurde war nichts anderes als die Lebenskraftenergie, die Energie der Bedingungslosen Liebe, die ich häufig beschrieben hatte, die Urkraft des Universums. Wenn sich die Zirbeldrüse (Pineal Gland) öffnet, erhalten wir direkten Kontakt zu unserem Höherem Selbst und allem was ist. Beim Aufstieg öffnet sich unsere Zirbeldrüse (Pineal Gland) permanent.

Der Kontakt zu unserem Höheren Selbst wird wieder hergestellt und unser Höheres Selbst wird zu uns. Die Sexualenergie, die ich im 10 Teil von Alles im Universum ist Schwingung beschrieben hatte, ist dann ein ständiges Feld um uns und vermittelt uns ein Glückseliges Gefühl, unbegrenzte Bedingungsloser Liebe und einen nicht mit Worten zu beschreibenden Frieden. Die Illusion vom Tod, Krankheit und jeder Imperfektion enden sofort.

Hier einige Videos zum Thema Zirbeldrüse:

Drittes Auge öffnen & Zirbeldrüse aktivieren (Techniken zur Aktivierung) - Teil 1

<https://www.youtube.com/watch?v=oaCo-IMlT9w>

Drittes Auge öffnen - Techniken zur Aktivierung - Teil 2

<https://www.youtube.com/watch?v=3F-t4HRCCnM>

DAS DRITTE AUGES ÖFFNEN - Zirbeldrüse reinigen, entkalken und aktivieren - 3. Auge Meditation

<https://www.youtube.com/watch?v=-tNC3cQsuDA>

David Wilcock beschreibt in seinem Video – The 2012 Enigma – am Beispiel des offenen Sarges auf dem St. Peters Platz im Vatikan, wie der Vatikan das Wissen um die Unsterblichkeit der Seele und unserem Aufstieg offen zur Schau stellt, während wir für Dumm gehalten werden. Ein offener Sarg ist das Symbol des ewigen Lebens (der Unsterblichkeit). Gegenüber des offenen Sargs auf dem St. Peters Platz ist ein weiteres Symbol des Aufstiegs. Das Symbol für die Zirbeldrüse (Pineal Gland), welches aussieht wie ein Tannenzapfen. Eine geöffnete Zirbeldrüse erlaubt es uns die drei dimensionale Dimension der Illusion zu verlassen und wieder in die Realität der 5. Dimension zu erwachen.

The 2012 Enigma von David Wilcock, leider auf Englisch:
<https://www.youtube.com/watch?v=o1Hw8DVLw-A>

Zurück zu dem Adepten in dem offenen Sarg in der Königskammer der Großen Pyramide. Indem der Adept sich durch das öffnen seiner Zirbeldrüse (Pineal Gland) mit allem was ist verbindet, steigt dieser in die höheren Dimensionen auf. Er wird zu einem Lichtwesen innerhalb eines Augenzwinkerns, nachdem der Adept sich voll mit seinem höheren Selbst verbunden hat. Ein reines Herz ist der Auslöser.

Die Absicht und die Ausrichtung mit der Geometrie all dessen was ist, wird sich der Adept bewusst, dass alles bereits in ihm vorhanden ist und alles von seinem Heiligen Herzen ausgeht und er selbst das Zentrum ist. Dies reicht aus um den Prozess des Aufstiegs innerhalb eines Augenblicks zu vollenden. Sich in reines Licht der Bedingungslosen Liebe transformierend verlässt der Adept die 3. Dimensionen der Imperfektion und wird wieder zu dem was er immer war, ein Lichtwesen der Bedingungslosen Liebe in perfekter physikalischer Form.

Die Pyramidentechnologien stehen zusammen mit zahlreichen Kristallen am 21. 12. 2012 um 11:11 GMT wieder zur Verfügung. Eine planetarische Ausrichtung hin zu den Plejaden und der sehr seltenen Ausrichtung zum Orion System, die alle 26 Millionen Jahre stattfindet, formen eine Heilige Geometrie. Zu dem richtet sich unsere Galaxie zum Zentrum des Universums aus, das sich nach 16,4 Milliarden Jahren zum Zentrum aller Universen ausrichtet und selbst als Ganzes aufsteigt. Die Heilige Geometrie dieses Vorgangs zieht eine gewaltige Energiewelle der Transformation an. Um Teil dieses Vorgangs zu sein, brauchen wir ihn nur zuzulassen.

Unser Entschluss am 21. 12. 2012 um 11:11:10 GMT, alle steigen auf oder Niemand, hatte den geradlinigen Aufstieg, welchen wir jetzt erleben ausgelöst. Wir erfahren jetzt die letzte Sekunde unseres Aufstiegs geradlinig.

Nach dem Gesetz der Gnade wird uns noch verbleibendes Karma erlassen. Wir brauchen dem nur zuzustimmen und Freitag der 13.0.0.0.0 wird zum wundervollsten Glückstag der Menschlichen Engel. Zum Tag an dem der planetarische Aufstieg von Lady Gaia und ihren Kindern dem Herzen Gottes – UNS begann. Der einzige Planet der freien Wahl für alle Beteiligten im Universum steigt geradlinig auf. Die Menschlichen Engel, lange das Schlusslicht in der Evolution des Bewusstseins im Universum, führen nun alle Welten und deren Bewohner, die in die höheren Dimensionen aufsteigen an.

So wurde unser Glückstag Freitag der 13.0.0.0.0 ebenfalls ein Glückstag für alle Aufsteigenden und sogar allen Wesen, welche es im Allem was Ist, gibt. Wir bringen Evolution auf ein niemals zuvor erreichtes Niveau. Freut euch während der verbleibenden Tage in der Dualität auf das was euch erwartet und last alles in Liebe gehen was ihr nicht mehr benötigt. Im Gegensatz zum spontanen Aufstieg Weniger, hatten wir uns am Freitag den 13.0.0.0.0 (21. 12. 2012) für einen planetaren Massenaufstieg entschieden.

Die Kabale hatten die Kristallspitze von der Großen Pyramide in Gizeh entfernt. Trotzdem ist die Energie, die von der Pyramide ausgeht noch heute im ganzen Mittleren Osten selbst ohne Kristallspitze spürbar. Die Kabale hatten geplant die fehlende Kristallspitze zur Feier der Neuen Welt Ordnung wieder zurück auf die Spitze der Pyramide zu montieren, als Kraftgenerator für die finsternen Energien, die sie für ihre satanistischen Rituale benötigen um das Reich Luzifers, ihres Gottes auf Erden zu errichten.